

E 08: Ausbildung zur „Elektrotechnisch unterwiesene Person“ (EuP)

Oftmals müssen Eingriffe oder Schalthandlungen an elektrischen Anlagen von elektrotechnisch unterwiesenen Personen vorgenommen werden. Hierfür sind besondere Schutzmaßnahmen und Regelungen erforderlich, um elektrische Unfälle zu verhüten.

Dieses Seminar vermittelt die erforderlichen theoretischen Fachkenntnisse und gibt Hinweise für die notwendigen betrieblichen Einweisungen.

Ziel

Nach der Schulung zur “Elektrotechnisch unterwiesene Person“ dürfen Sie bestimmte Eingriffe und Schalthandlungen an elektrischen Anlagen und Geräten durchführen.

Inhalt

- Was bedeutet Arbeitssicherheit – Aufgaben – Pflichten – Verantwortung
- Unfallbeispiele und deren Vermeidung
- Begriffe und Elektrotechnische Grundlagen
- Aufbau von Verteilungen, Schaltanlagen und Schaltschränken
- Normen und Vorschriften
DGUV V1, DGUV V3 (BGV A3), VDE0105-100
- Unterweisung über die Gefahren und Wirkung des elektrischen Stromes
- Erste Hilfe nach Stromunfällen
- Arbeiten in der Nähe elektrischer Anlagen und Betriebsmitteln
- Arbeiten mit Mess- und Prüfgeräten
- 5 Sicherheitsregeln in der Praxis
- Zulässige Tätigkeiten der elektrotechnisch unterwiesenen Person
- Abschlusstest

Zielgruppe

Elektrotechnische Laien, zu deren fachübergreifender Tätigkeit auch der Umgang mit elektrischen Betriebsmitteln und Anlagen gehört, z.B. Meister, Schichtführer, Monteure, Maschinenbediener, EDV Personal, Sicherheitsbeauftragte, Hausmeister etc.

Dauer

1-2 Tage je nach Tätigkeiten und betrieblichen Gegebenheiten.

Termin und Ort

Auf Anfrage

Preis

Auf Anfrage

Hinweis

Dieses Seminar dient dem Fachkundenachweis.